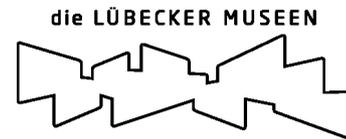


# Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

## 19. Lübecker Museumsnacht am 31. August 2019

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
die LÜBECKER MUSEEN  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Diana Wenninger  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck  
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7567  
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106  
presse-museen@luebeck.de  
www.die-luebecker-museen.de

*Lübeck, 15. August 2019*

### Inside | Outside auf der Lübecker Museumsnacht

„Inside | Outside“ lautet das Motto der diesjährigen Lübecker Museumsnacht. Zum 19. Mal laden die LÜBECKER MUSEEN zusammen mit zahlreichen Galerien und Kultureinrichtungen am 31. August dazu ein. Die Museumsnacht gilt als kulturelles Highlight in der Hansestadt und das bunte und vielfältige Programm mit mehr als 100 Einzelveranstaltungen verspricht auch in diesem Jahr eine kurzweilige Nacht für Jung und Alt. Ausstellungen, Lesungen, Performances, Musik, Theater und Tanz; für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Dem Motto entsprechend soll das Thema Toleranz und Akzeptanz von Diversität im Mittelpunkt stehen. So gibt es im **Museum für Natur und Umwelt** eine spannende Podiumsdiskussion, moderiert von Rosa und Daphne, den „Schwestern der Perpetuellen Indulgenz“. Hinter dem glamourösen Drag der beiden Moderatorinnen verbirgt sich ein ernstes Anliegen, das in dem Gespräch, unter anderem mit Vertretern der Lübecker Aids-Hilfe oder dem Vorsitzenden des Lübecker CSD e.V., erörtert werden soll.

Gleichzeitig versucht die Museumsnacht mit unterschiedlichsten Aktionen, Menschen zusammenzuführen und eine Nacht der Begegnung für alle zu schaffen. In der **Katharinenkirche** wird beispielsweise eine spontane „Grölgruppe“ ins Leben gerufen – Liedtexte von Pop bis Volkslied werden an eine große Leinwand projiziert und mit Band-

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

Begleitung von allen Anwesenden gemeinsam gesungen. Auch tanzen schafft Nähe und überwindet Isolation. Daher kann vor dem **Museum Holstentor** unter fachkundiger Anleitung das Tanzbein geschwungen werden: ein Salsa Event lädt Besucher:innen, egal ob als Paar oder als Einzelperson, egal ob routinierter Tänzer oder Bewegungsmuffel, dazu ein, sich unter fachkundiger Anleitung zu lateinamerikanischen Klängen zu bewegen. Darüber hinaus sorgt ein Tango Argentino Schnupperkurs für Urlaubsfeeling und gute Laune.

Auch beim **Günter Grass-Haus** und dem **Willy-Brandt-Haus** kann (mit-)getanzt werden: Die beiden Häuser begrüßen auf einer gemeinsamen Gartenbühne die Youngbloods. Die kanadische Band, bestehend aus den drei Singer-/ Songwritern Ellen Froese, Danny Olliver und Jacob Brodovsky, setzt sich energetisch und emotional für Toleranz und andere Lebensformen ein. In ihrer Heimat sind sie schon bekannt, nun erobern sie Europa - und starten in Lübeck! Zudem gibt es im Günter Grass-Haus unter dem Motto „Auf die Sinne, fertig, los!“ wie immer ein umfangreiches Kinderprogramm, das kleine Entdecker ab 5 Jahren dazu einlädt, das Museum und insbesondere den Kolonialwarenladen mit allen Sinnen zu erobern.

Nach langer Pause ist die **Völkerkundesammlung** wieder aktiv in der Museumsnacht dabei. Zu Gast im Museum für Natur und Umwelt sind hier eine Lecture-Performance zum Thema Identität sowie eine Fotoausstellung geplant, die die Besucher:innen unter dem Motto „Mit Tropenhelm und Federhut“ visuell in das Jahr 1911 entführt, in dem das Lübecker Ehepaar Duderstadt eine Rundreise durch das ferne Afrika unternahm und diese vielfältig dokumentierte.

Mit einer fernen Kultur beschäftigt sich ebenfalls das **St. Annen-Museum**, das eine Führung durch seine aktuelle Sonderausstellung „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ mit Werken der chinesischen Malerin Haiying Xu anbietet und dabei auch Figuren aus dem momentan aufgrund des Umbaus geschlossenen **TheaterFigurenMuseums** einbindet. Sogar ein traditioneller, chinesischer Löwentanz wird aufgeführt.

Um politische und gesellschaftliche Außenseiter geht es dagegen in der Ausstellung „Tabula Rasa“ der international bekannten Künstlerin Doris Salcedo, die sich in ihren Kunstinstallationen mit dem Leid von Opfern systematischer und politischer Gewalt in

ihrer Heimat Kolumbien und anderen Teilen der Welt auseinandersetzt. Für ihr Werk erhält Salcedo am 7. September den ersten Possehl-Preis für Internationale Kunst; gleichzeitig wird an diesem Tag die Ausstellung in der **Kunsthalle St. Annen** eröffnet. Die Lübecker Museumsnacht ermöglicht hier im Rahmen einer Preview erste exklusive Einblicke.

Einen ganz anderen Anstrich erhält das Motto „Inside | Outside“ im **Buddenbrookhaus**: Passend zur letzten Sonderausstellung vor dessen Umbau mit dem Titel „Ins Blaue! Natur in der Literatur“, entsteht vor dem Museum ein durch den Hagebaumarkt Lübeck gesponserter Pop-Up Garten, der gewissermaßen die Inhalte des Buddenbrookhauses von drinnen nach draußen bringt. Hier finden nach der Eröffnung der Museumsnacht durch Senatorin Kathrin Weiher und den Klängen des Musikcafé International zahlreiche Aktionen statt, unter anderem Improvisationstheater vom Feinsten.

Ganz räumlich betrachtet wird das Motto der diesjährigen Museumsnacht auch im **Museum Behnhaus Drägerhaus**, wo als Untermalung der aktuellen Ausstellung „Kaiser-Panorama - Ostseewelten um 1900“ eine Modenschau stattfindet: „Vom Badekleid bis zum Burkini“ lautet der Titel der Fashionshow mit Bademoden von 1920 bis heute. Egal ob in oder out, sie alle hatten doch seit jeher das Ziel, die Menschen nach draußen an den Strand zu bringen und einander zu begegnen!

Nach draußen, also „Outside“, zieht es die Besucher:innen, wenn sie an der vom **Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk** veranstalteten Wanderung über die ehemalige Schlackenhalde des Hochofenwerks, dem heutigen Metallhüttenpark, teilnehmen. Ist es ein Spaziergang auf giftigem Müll? Die Führung klärt auf!

Das **Europäische Hansemuseum** dagegen bekommt Besuch *von* draußen: als Ausblick auf die kommende Ausstellung „Störtebeker & Konsorten“ herrschen hier die Outlaws der Hansezeit, die Piraten. Das Hansevolk zu Lübeck inszeniert ein mittelalterliches Markttreiben, bei dem einer der Kaufmänner sein an Piraten verloren geglaubtes Schiff wiederentdeckt - die Lisa von Lübeck! Ein Kampf wird unter Kanonendonner entfacht, bis diese die Uferseite wechseln und direkt vor dem Museum anlanden kann. Danach folgt eine Entladeszene in der Art des 15. Jahrhunderts. Selbstverständlich darf im Anschluss beim Open Ship von den Besucher:innen jede Planke der Kraweel erkundet

werden.

Erfreulich ist, dass sich in diesem Jahr auch einige **neue Akteure** beteiligen: Neun Galerien präsentieren sich zum ersten Mal im Rahmen der Museumsnacht ebenso wie die Löwen-Apotheke, in deren Show-Room unter dem Motto „Alles kann, nichts muss - der Gin für mehr Toleranz“ eine eigens aus Apothekerhand kreierte Spirituose verkostet werden kann.

**Folgende Galerien und Partner sind auf der Museumsnacht vertreten:** Artemani, Artler, Atelierhaus Clemensstraße, Atelier Jäckstein, Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Bücherpiraten e.V., Defacto Art - Kunsttankstelle, Dielenhaus, Essigfabrik, freiheit Design, Galerie Ansichtssache, Galerie F67, Galerie für eine Nacht, Galerie Koch-Westenhoff, Galerie NausikaART, GEDOK Schleswig-Holstein, Gemeinschaft Lübecker Künstler e.V., Haus Hansestadt Danzig, Haus der Kulturen, Kulturraum, KUNST & BÜNDIG, Löwen-Apotheke, Niederegger Marzipansalon, Overbeck-Gesellschaft, SITZEN... und mehr, Stadtteiltreff SOFA, St. Petri, Werkkunstschule und Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL).

**Preise und Öffnungszeiten:** Die 19. Lübecker Museumsnacht öffnet am 31. August von 18 bis 24 Uhr ihre Pforten. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Ermäßigte und Kinder.

**Ticketverkauf:** Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 26. August täglich von 10 bis 17 Uhr im Shop des Günter-Grass-Hauses oder am Samstag, 31. August von 14 bis 18 Uhr am Infostand unter den Karstadt-Arkaden in der Breiten Straße. Am Abend der Museumsnacht selbst sind die Tickets ab 18 Uhr an allen Museumskassen mit Ausnahme der Katharinenkirche erhältlich. Darüber hinaus sind Tickets ab sofort auch online unter [www.luebeck-ticket.de](http://www.luebeck-ticket.de) (Bezahlung per PayPal, Vorkasse oder Kreditkarte) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.

Das komplette Programm der Museumsnacht liegt in allen Museen und in vielen Kulturinstitutionen in der Stadt aus. Weitere Informationen unter [www.die-luebecker-museen.de/museumsnacht-2019](http://www.die-luebecker-museen.de/museumsnacht-2019)